



Semmering, 12. Juni 2025

## PROTOKOLL

der **ordentlichen Sitzung des Gemeinderates** der Gemeinde Semmering am **12.06.2025, um 18:00 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeinde Semmering.

Anwesend: Bürgermeister Ing. Hermann Doppelreiter als Vorsitzender;  
Vbgm. Ing. Kurt Payr;  
die geschäftsführenden Gemeinderäte: Mag. Peter Mayerhofer, Mag. Katharina Hanl-Schubernigg MA, Ing. Kurt Laschitz, Monika Berger;  
die Gemeinderäte: Werner Hanl, Daniela Mohr, Robert Halwachs, Johannes Wurm (bis 19:10 Uhr), Besnik Rushiti, Josef Latzelsperger, Kurt Baumann, Renate Jurak, Stefan Zimprich;

weitere Anwesende: 7 Zuhörerinnen/Zuhörer;  
DI.-Ing. Uwe Reinsperger und Andrea Hilser – Semmeringer Projektentwicklungsgesellschaft

Protokollführerin: AL Elfriede Mathois

Der Bürgermeister als Vorsitzender eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung aller Gemeinderäte zur Sitzung rechtzeitig erfolgte, nachgewiesen ist und die Sitzung beschlussfähig ist.

---

Vor Eingang in die Tagesordnung informiert der Bürgermeister die Anwesenden, dass der Punkt 10 – Mietangelegenheiten - unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

Der Tagesordnungspunkt 8 - Anpassung der Verordnung Funktionsdienstposten gem. NÖ GBedG 2025 - wird abgesetzt. Die Verordnung ist neu zu beschließen, wenn ein Anlassfall gegeben ist, dies erfolgt dann, wenn ein neuer Bediensteter (Bauhofleiter) aufgenommen wird.

---

### zu Punkt 1

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 12.06.2025

#### **Präsentation Büro „Regionalentwicklung Semmering 2030+“**

Herr DI.-Ing. Uwe Reinsperger und Frau Andrea Hilser präsentieren das Büro „Regionalentwicklung Semmering 2030+“, welches im Gebäude der Polizei untergebracht ist. Frau Hilser ist die interimistische Geschäftsführerin und Hr. Reinsperger ist Sonderkoordinator. Er ist auch der Leiter des Gebietsbauamtes in Wiener Neustadt und durch seine Tätigkeit schon lange mit dem Semmering verbunden.

Die Idee war eine Schnittstelle zwischen dem Land NÖ, der Gemeinde, den Semmeringerinnen und Semmeringern als auch den Investoren zu haben. Vorhandene Starterprojekte wurden gesichtet und geortet und 27 Projekte sollen davon umgesetzt werden. Die Aufgabe der Gesellschaft ist, gemeinsam mit der Gemeinde und den zuständigen Abteilungen des Landes an der Zukunft des Lebensraum Semmering zu arbeiten in den Bereichen Vernetzung und Kommunikation, Informationsaustausch und Projekte zu begleiten.

## zu Punkt 2

### Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 27.03.2025

Da es keine Einwände gibt, wird das Protokoll genehmigt.

### Bestimmung der Protokollprüfer

Es werden von der ÖVP-Fraktion Herr GR Besnik Rushiti und von der SPÖ-Fraktion Frau GGR Monika Berger als Prüfer nominiert.

---

## zu Punkt 3

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 12.06.2025

### Protokoll Prüfungsausschusssitzung vom 12.06.2025

Das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung wird von Frau Elfriede Mathois verlesen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

---

## zu Punkt 4

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 12.06.2025

### Verordnung Aufschließungsabgabe - Anhebung

Hr. Bgm. Doppelreiter stellt den Antrag der Gemeinderat wolle, auf Grund einer Empfehlung des Amtes der NÖ Landesregierung den Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe mit € 670,00 verordnen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Semmering beschließt in seiner Sitzung am 12.06.2025,

Top 4, folgende

### **VERORDNUNG über die Erhebung der Aufschließungsabgabe**

Gemäß den Bestimmungen des § 38 der NÖ Bauordnung 2014, LGBl. 8200 in der derzeit geltenden Fassung wird die Änderung des Einheitssatzes für die

**Aufschließungsabgabe** mit € 670,00 festgesetzt.

Die Verordnung tritt am 1. Juli 2025 in Kraft.

Mit dem Wirksamwerden dieser Verordnung tritt die bisherige Verordnung über den Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Der geschäftsführende Gemeinderat:

Beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates am 12.06.2025.

Der Gemeinderat:

Der Gemeinderat:

Beschluss: Einstimmig

---

## **zu Punkt 5**

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 12.06.2025

### **Annahmeerklärung Förderung KPC – Abwasserversorgungsanlage BA 8**

Für die Abwasserversorgungsanlage BA 8 – Dr. Leopold Figl Straße - wurde bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH am 19.12.2024 ein Förderansuchen eingereicht. Die beantragten förderfähigen Gesamtkosten belaufen sich auf € 254.000,00. Der berechnete Gesamtförderbarwert beträgt € 101.242,00.

Antrag: der Gemeinderat wolle die in der gegenwärtigen Sitzung vorliegende Annahmeerklärung C 106044 beschließen und unterzeichnen.

Beschluss: Einstimmig

---

## **zu Punkt 6**

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 12.06.2025

### **Projekt Sanierung Auebach-Hirschkogelgraben (Kleckergraben)**

Der Kleckergraben ist ein linksufriger Zubringer zum Hirschkogelgraben, quert die Wellspacherstraße und ist durchgehend mittels Holzkastensperren konsolidiert. Auch der Mündungsbereich des Kleckergrabens ist durch eine Konsolidierungssperre aus Rundholz gesichert. Der Schmutzwasserkanal der Gemeinde Semmering quert den Kleckergraben und verläuft entlang der linken Böschungsoberkante des Hirschkogelgrabens.

Das obere Einzugsgebiet des Hirschkogelgrabens, insbesondere der rechte Einhang ist geologisch bedingt höchst labil und stark rutschgefährdet. Vernässungen weisen auf stauende Schichten und Hangwasseraustritte hin. Alle Holzkastensperren sind schadhaft, teilweise stark beschädigt und nur sehr eingeschränkt funktionsfähig. Teilweise ist ihre Standsicherheit nicht mehr gegeben. Der Kanal ist durch Tiefenerosion des Kleckergrabens und durch Seitenerosion des Hirschkogelgrabens akut gefährdet. Aus wildbachfachlicher Sicht besteht Handlungsbedarf und ist öffentliches Interesse am Schutz der gemeindeeigenen Entsorgungsinfrastruktur gegeben.

Zum Schutz des Schmutzwasserkanals und der Verhinderung einer rückschreitenden Erosion Richtung Semmeringstraße soll die Gerinnesohle stabilisiert und angehoben werden. Dazu erfolgt die Errichtung von:

- Sohlgurt in Betonbauweise
- Doppelwandige Holzsteinkästen
- Verlegung der Einmündung des Kleckergrabens in den Hirschkogelgraben ca. 6 lfm bachaufwärts
- Gerinne in BGS (Wasserbausteine mit einem Stückgewicht von mind. 1,0t)

Die NÖ Landesregierung hat dem vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung vorgelegten Projekt zur Sanierung zugestimmt. Die Kosten dafür betragen € 495.000,00 und teilen sich wie folgt auf: Bund 58 %, Land NÖ 15 % und Gemeinde Semmering 27 %. Der Kostenbeitrag für die Gemeinde Semmering beträgt somit € 133.650,00.

Antrag: der Gemeinderat wolle die Sanierung des Projektes Auebach/Hirschkogelgraben mit einer Kostenbeteiligung der Gemeinde Semmering in Höhe von € 133.650,00 beschließen.

Beschluss: Einstimmig

---

## zu Punkt 7

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 12.06.2025

### Gründung des Vereins „Welterbe Semmeringebahn“

Mit der Aufnahme der Semmeringebahn auf die Welterbeliste im Jahr 1998, hat sich Österreich auch zum Schutz und Erhalt des außergewöhnlichen universellen Wertes der Stätte verpflichtet. Die Welterbekonvention sieht dafür ein Welterbemanagement vor, das den effizienten Schutz der Stätte und den Erhalt des außergewöhnlichen universellen Wertes für die Gegenwart und Zukunft sichern soll.

Aufgrund der Größe der Welterbestätte und der Tatsache, dass sie in zwei Bundesländern liegt, sollte das Management unbedingt gemeinsam von den Stakeholdern getragen werden. Was am einfachsten durch die Gründung eines Trägervereins für das Management gelingen kann. Auch für andere österreichische bundesländer- und staatenübergreifende Welterbestätten wurden solche Vereine teilweise schon vor mehr als 10 Jahren eingerichtet. Diesen Vereinen wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Gemeinden, die Anstellung eines hauptberuflichen Welterbemanagers ermöglicht.

Die zukünftigen Mitglieder des Vereins sind der Bund, die Bundesländer Niederösterreich und Steiermark, sowie die Gemeinden, welche einen Flächenanteil am Welterbe halten. Abschließend zu klären ist noch, welche Rolle die ÖBB, als Grundeigentümerin, zukünftig im neuen Verein übernehmen kann.

Ein jährlicher Finanzierungsvorschlag, welcher in mehreren Sitzungen und Besprechungen ausgearbeitete wurde, könnte sich wie folgt zusammensetzen:

Bund (Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport):	€ 60.000,-
Land Niederösterreich:	€ 60.000,-
Land Steiermark:	€ 60.000,-
Mitgliedsgemeinden (insgesamt):	€ 20.002,-

Vom Gesamtbeitrag der 8 Welterbegemeinden € 20.002,- (eine Indexierung wird vorgeschlagen) entfallen auf die Städte Gloggnitz und Mürzzuschlag jeweils € 5.000,- und auf die weiteren 6 Gemeinden Breitenstein, Payerbach, Reichenau, Schottwien, Semmering und Spital am Semmering, jeweils € 1.667,-.

Die Büroräumlichkeiten werden im Rahmen des bestehenden Mietvertrages zwischen dem Verein Freunde der Semmeringbahn und der ÖBB im Bahnhofsgebäude Semmering zur Verfügung gestellt. Flächenmäßig anteilige Betriebskosten für die Büroräume des neu zu gründenden Vereins gelangen zur Verrechnung.

Der ursprüngliche Verein „Freunde der Semmeringbahn“ bleibt bestehen und wird sich auch zukünftig um touristische Belange des Welterbes Semmeringbahn, wie z.B. die Infostelle am Bahnhof und die Organisation von Führungen, kümmern. Die Tätigkeitsbereiche der beiden Vereine sind klar voneinander abgegrenzt.

Mit einem professionellen und hauptberuflichen Welterbemanager, der in der Region verankert und anerkannt ist, wird nicht nur das Welterbe erhalten, sondern auch die gemeinsame und individuelle Identität der Region gestärkt, was sich positiv auf die Entwicklung der ge-

samten Region auswirken wird. Letztlich soll und wird ein klarer Mehrwert durch die Anerkennung als UNESCO Welterbestätte für die Bevölkerung der Stätte Semmeringebahn erkennbar werden.

**Antrag:** der Gemeinderat möge die Gründung des Vereins „Welterbe Semmeringebahn“ sowie den Beitritt der Gemeinde Semmering in den Verein unter dem Vorbehalt beschließen, dass der Finanzierungsanteil der Gemeinden in Summe den Betrag von € 20.002, abgesehen von der Anpassung an jährliche Indexsteigerungen, nicht maßgeblich übersteigt. Weiters möge der Gemeinderat den vorliegenden Entwurf der Vereinsstatuten beschließen.

**Beschluss:** Einstimmig

---

*Herr GR Johannes Wurm verlässt um 19:10 Uhr die Sitzung.*

---

### **zu Punkt 8**

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 12.06.2025

### **Anpassung der Verordnung Funktionsdienstposten gem. NÖ GBedG**

Abgesetzt

---

### **zu Punkt 9**

der Tagesordnung der ordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 12.06.2025

### **Allfälliges:**

#### **KIP-Mittel**

Bei den KIP-Mitteln handelt es sich um kommunale Investitionsprogrammmittel, die zusätzlich zu den Ertragsanteilen zugeteilt wurden. Bisher waren diese an spezielle Projekte (Energiesparmaßnahmen, Investitionsprojekte) gebunden. Hinkünftig werden die KIP-Mittel ohne Bedingungen an die Gemeinden ausbezahlt. Bis zum Jahr 2028 erhält die Gemeinde Semmering insgesamt € 87.608,00.

#### **Baustelle WVA im Bereich Thalhof**

Die zwei Transportleitungen aus den Quellgebieten Stiebitzmais und Drahtekogel wurden im Bereich Thalhof auf einer Länge von ca. 700 lfm verlegt. Die Verlegung erfolgte mit einem Kabelpflug. Der neue Quellsammelschacht ist fertig, mit Wasser befüllt und in Betrieb. Bei den Fertigstellungsarbeiten wurde ein großer Rohrbruch festgestellt. Dieser Leitungsabschnitt soll jetzt auch neu verlegt und nicht saniert werden. Ein weiterer Leitungsabschnitt von einer Länge von ca. 1 km wird ebenso neu verlegt. Die Leitung kann auf bestehenden Forstwegen verlegt werden, die Zustimmung der Österr. Bundesforste liegt vor. Vom zweiten Grundbesitzer dem „Verein Maria wir helfen“ liegt auch die Zustimmung vor. Jedes Jahr sollen weitere Rohrleitungen vom Thalhof verlaufend in den Bereich des Hochbehälters Pinkenkogel erneuert werden.

#### **Baustelle Netz NÖ in der Hochstraße**

Die Verlegung der Stromleitung im Bereich Hochstraße erfolgt durch die Netz NÖ GmbH. Die Arbeiten mit dem großen Bagger werden bis zu dem Beginn des Kultursommers abgeschlossen sein. Die drei zu erneuernden Trafostationen werden Zug um Zug errichtet. Die Umschließungsarbeiten werden im August erfolgen. Die Trafostationen gegenüber dem Haus Cervo d'oro und beim Bilderbaum werden entfernt. Die dritte Trafostation, die die Ver-

sorgung des Hotel Panhans und der Tourismusschule abdeckt, wird unterhalb des Parkdecks der Tourismusschule errichtet.

### **Baustelle im Bereich Wagnerkurve**

Die Betonbohrpfähle, die voriges Jahr errichtet wurden, werden mit einem Querriegel versehen und Erdanker werden eingebohrt, damit die Betonpfähle nicht kippen können und eine zusätzliche Festigkeit erhalten. Die voraussichtliche Fertigstellung ist Ende September. Die Ampelregelung erfolgt nur tagsüber, abends ist die Landesstraße über den Semmering ohne Behinderung zu befahren.

### **Kultur 2025**

Das Theater Reichenau spielt im Südbahnhotel den „Sommernachtstraum“ mit 27 Vorstellungen im Juli. Die Nöku hat ein Verkehrskonzept entwickelt, alle Vorstellungen sind ausverkauft und die Gäste werden mit Shuttlebussen befördert. Im Bereich des Südbahnhotels wird es keine Parkplätze geben und auch die Einbahnregelung über die Hochstraße soll ebenfalls wieder eingerichtet werden. Es wird auch ein Shuttle für den Kultur.Sommer.Semmering geben, für die 67 Vorstellungen über 2 Monate im Hotel Panhans und im Kulturpavillon. Viele Theatergäste parken im Bereich der Passhöhe und gehen zu Fuß zu den beiden Kulturstätten.

Ende der Sitzung: 19: 27 Uhr

---

Der Protokollführer:



Der Vorsitzende:



Die Protokollprüfer:



GGR Monika Berger, SPÖ



GR Besnik Rushiti, ÖVP

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Gemeinderatssitzung am 14.07.2025 genehmigt.